

An die
Mitglieder der
BEOBACHTERGRUPPE

Stuttgart, 16.04.2008
41 Pl/086-08/mh

**PROTOKOLL der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom 15. April 2008, 19:58 Uhr**

Ort: STERNWARTE WELZHEIM, West-Kuppel

Teilnehmer: ENGELMANN, FÖRNZLER, FÜRST, GAVRANOVIC, GERTZ, GRÄBER,
GUTZEIT, HUK, IDLER, NIKOLAIZIG, OTT und WEISHAAR

Gäste: keine

Abwesend: BRÜCKNER und SEIP

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt die restlichen Mitarbeiterausweise 2008 sowie das Planetariumsprogramm 2/2008.

Protokoll: In Korrektur zum letzten Protokoll der Sitzung vom 04. März 2008 wird festgestellt, dass die Statistik für Januar 2008 bereits am 3. Februar von GRÄBER geliefert wurde.

Seite 2 letzter Absatz (Okulare): HUK liest nochmals den letzten Absatz des Protokolls auf Seite 2 mit den Äußerungen von GAVRANOVIC, SEIP und GERTZ vor. Es wird bestätigt, dass die Aussagen so wie im Protokoll vermerkt, erfolgt sind. Eine Änderung oder Ergänzung in diesem Punkt ist daher nicht erforderlich (zu Okularen siehe auch unter TECHNIK).

STATISTIK:

GRÄBER: Die Statistik für Februar und März 2008 folgt in der kommenden Nacht (ist inzwischen eingetroffen).

AKTUELLES:

IDLER übergibt ein gebrauchtes aber einwandfreies Fernglas der Firma OLYMPUS (12 x 50 Millimeter) als Spende der Firma PHOTO UNIVERSAL in Fellbach. IDLER weist darauf hin, dass die optische Qualität dieses Fernglases einwandfrei ist, auf jeden Fall besser als die vorhandenen „Gurken“ (Originalton von BEOs).

PRAKTIKUM:

Im Berichtszeitraum hat am 30. März 2008 ein Praktikum stattgefunden (GUTZEIT/SEIP). Das Protokoll liegt vor.

BESUCHERGRUPPEN:

HUK sammelt die Führungsblätter zur Auszahlung der Aufwandsentschädigungen für das I. Quartal 2008 ein.

Die Gruppenbesuche werden einzeln besprochen. Die Gruppe von Uwe ZERBE aus Waiblingen hat bereits am 10. März 2008 als Spende 50,00 € an den Förderkreis überwiesen.

TECHNIK:

Windows Xp-Professional wurde beschafft und von GERTZ auf dem Steuerrechner des 90-cm-Reflektors in der Ost-Kuppel installiert. Unterstützung erhielt er dabei von Philipp K. Das neue Programm hat laut GERTZ viele Vorteile und läuft wesentlich stabiler. Allerdings ist es noch nicht voll einsetzbar. GERTZ benötigt noch mindestens ein oder zwei klare Nächte. Das alte Programm läuft im abgesicherten Modus. Es gibt zwei Kennwörter, eines für Beobachter und eines für den Administrator. Beide sind GERTZ bekannt.

Montage und Inbetriebnahme von Sky DSL (DSL-Verbindung via Satellit): Dank des Einsatzes von GAVRANOVIC hat die Firma SATLYNX die Anlage unter Mithilfe von FÖRNZLER und GERTZ installiert und in Betrieb genommen. Es handelt sich um eine Stiftung, es sind keinerlei finanziellen Forderungen der Firma SATLYNX zu erfüllen. Man dankt mit Applaus GAVRANOVIC für diesen großartigen Einsatz und die Vermittlung dieser hervorragenden DSL-Verbindung. HUK: Man soll den beteiligten Mitarbeitern der Firma SATLYNX etwas Gutes tun, z. B. Ehrenkarten für Planetariumsveranstaltungen und/oder Astrobücher. GAVRANOVIC wird HUK die genaue Anschrift der Firma und von Herrn Dr. Matthias RIEDE per E-Mail mitteilen.

Das Datenvolumen ist auf 12 GB im Monat begrenzt. Dies dürfte für fast alle Fälle vollkommen ausreichen. Datenübertragung: Upload 256 kB/s – Download: 1 MB/s. Benutzerkennung: „Sternwarte“ / WLAN-Schlüssel: „sbigst7e“

Okulare: IDLER weist darauf hin, dass das Einblicksverhalten der Hyperion Okulare einwandfrei ist, wenn man berücksichtigt, dass die Augenmuschel für Beobachter ohne Brille herausgeklappt (ausgestülpt) sein muss. Dies wird oft vergessen. Denn bei Lieferung ist die Augenmuschel zurückgeklappt, damit das Okular in die Verpackungsschachtel passt. Alle BEOs werden daher die Hyperion Okulare nochmals testen unter der Berücksichtigung des Hinweises von IDLER.

Reinigung: IDLER wird den einzelnen BEOs erklären, wie Okulare fachgerecht zu reinigen sind. Ein fester Reinigungsturnus ist nicht sinnvoll. Man sollte Okulare beobachten und nur wenn sie Verschmutzungen zeigen, sie entsprechend reinigen (Wimpern, Fett von Nasen und Fingern etc.). Bei den heute hartvergüteten Okularen ist die Vergütung an und für sich sehr stabil und sollte lange halten. Zu beachten ist ferner, dass Besucher nicht mit Kleidungsstücken oder Taschentüchern selbstständig Okulare „abwischen“ dürfen und sollen. ALSO: Augenklappe ausstülpen und Okulare nur bei Bedarf reinigen!

GERTZ hat den Okularschrank repariert.

GUTZEIT übergibt nicht nur wie versprochen eine Klemmschraube, sondern ein ganzes Sortiment Rändelschrauben (auch Klemmschrauben genannt).

Datensicherung: Es wird über die Datensicherung für das Steuerprogramm vom 90-cm-Reflektor diskutiert. Schließlich wird klar, dass nicht nur die Daten dieses Rechners, sondern grundsätzlich alle Daten der Sternwarte zu sichern sind. Wünschenswert ist die Anschaffung eines Miniservers mit etwa 500 GB Speicherplatz (schnelle USB-Platte WD-Western Digital, Größe möglichst 3,5 Zoll). FÜRST erklärt sich bereit, die Spiegelsoftware zu besorgen und den Datensicherungsserver zu installieren, sobald er vom Planetarium beschafft wurde.

DIENSTEINTEILUNG:

Ab **Mai** bis **Ende August** öffentlich Sternführungen nur **Samstag, 22 Uhr**.
OTT fällt leider für einige Zeit aus gesundheitlichen Gründen für den Führungsdienst aus.

Nächster Tag der offenen Tür: **Samstag, 21. Juni 2008, von 18 bis 20 Uhr.**

Gruppeneinteilung:

Montag: FÜRST, GRÄBER, GUTZEIT, NIKOLAIZIG

Mittwoch: GERTZ, OTT, WEISHAAR, GAVRANOVIC (ZOLLER)

Samstag:

A: BRÜCKNER, NIKOLAIZIG, OTT (ZOLLER)
B: ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, GAVRANOVIC
C: FÜRST, GRÄBER, SEIP

2008	Gruppe	2008	Gruppe
Sa, 19. April	C	Sa, 31. Mai	C
Sa, 26. April	A	Sa, 07. Juni	A
Sa, 03. Mai	B	Sa, 14. Juni	B
Sa, 10. Mai	C	Sa, 21. Juni	C
Sa, 17. Mai	A	Sa, 28. Juni	A
Sa, 24. Mai	B	Sa, 05. Juli	B

SONSTIGES:

GERTZ berichtet, die Firma AstroOptik von Philipp K. hat nun zehn Fokal-Reducer erhalten. Diese seien aber alle schon vergeben. Preis wäre 2.000,00 €zuzüglich MwSt. pro Stück (Brennweitenreduktion 0,67-fach). Philipp K. hatte im April 2004 einen Fokal-Reducer f/5,4 zu 3.500,00 €netto angeboten. Es ist sinnvoll, sich ein erneutes Angebot geben zu lassen und einen Auftrag zu erteilen. Die Lieferfrist kann bis zu drei Jahren betragen. GERTZ wird Philipp K. bitten, an das Planetarium ein entsprechendes Angebot zu senden.

Die Sitzung endet um 21:20 Uhr.

Die nächste Sitzung der Beobachtergruppe findet am Dienstag, **27. Mai 2008**, um 19:58 Uhr statt. Das Ende ist für 22:00 Uhr vorgesehen.